

# Infoletter Büro Tarife

Sitzung vom 12. April 2018

## Projekt TARCO

### Beschlüsse aus der achten Sitzung des Steuerungsorgans «Cockpit»

Mit den letzten Beschlüssen im Bereich der Nomenklatur konnten die Cockpit-Delegierten am 15. März 2018 die gesamte TARCO-Nomenklatur definitiv verabschieden. Dazu hatten die Delegierten unter anderem über das in der Zwischenzeit von fmCh und FMH definitiv finalisierte OP-Konzept zu befinden sowie einen Entscheid im Bereich der Hybridbildung zu fällen.

Die TARCO-Nomenklatur liegt somit definitiv auf dem Tisch.

- ➔ Die finale TARCO-Nomenklatur kann von allen FMH-Mitgliedern unter folgendem Link abgerufen und heruntergeladen werden: <https://online.cdm.smis.ch/owncloud/s/EdSiqHMMqaPUoZJ>

In der nächsten Sitzung werden die Delegierten unter anderem das Thema der Sach- und Umlagekosten behandeln.

### Weiteres Vorgehen Projekt TARCO

Die Delegiertenversammlung hat am 11. April 2018 an einer ausserordentlichen Sitzung die TARCO-Leistungsstruktur gutgeheissen. Noch ausstehend ist der Entscheid der Ärztekammer, der am 2. Mai 2018 erfolgen soll. Bis Ende Juni 2018 soll die TARCO-Tarifstruktur dann inkl. Taxpunkte fertiggestellt werden, damit diese der Delegiertenversammlung vom 27. Juni 2018 zur Genehmigung vorgelegt werden kann. TARCO wird demnach wie ursprünglich vorgesehen FMH-intern noch im ersten Halbjahr 2018 in einer finalen Version vorliegen.

### Aktualisierung Kostenmodelle

Geplant ist, dass das Cockpit am 30. Mai 2018 sämtliche Kostensätze für alle Sparten genehmigt und diese Kostensätze mit der Tarifstruktur fusioniert. Es ist weiter geplant, dass die Delegiertenversammlung, wie oben bereits erwähnt, Ende Juni 2018 zur finalen Tarifstruktur TARCO einen definitiven Entscheid fällt.

Das KOREG-Kostenmodell wurde in den vergangenen Wochen aktualisiert. Neu basiert das Modell auf RoKo-Daten aus den Jahren 2014–2016. Die empirischen Spartenbetriebsdauern, die von NewIndex ermittelt wurden, basieren auf demselben Zeitraum.

Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung wird das INFRA-Kostenmodell zusammen mit den Tarifpartnern nochmals überprüft. Aufgrund des hohen Zeitdrucks konzentriert sich diese Arbeit aber auf die kostenintensiven Bereiche. Mit den Radiologen, den Radio-Onkologen, den Nuklearmedizinern, den Gastroenterologen sowie den Kardiologen wurden deshalb nochmals Gespräche geführt.

Die FMH wird Anfangs Mai sämtliche Kostensätze an die TARCO-Arbeitsgruppen kommunizieren.

### Stand Verhandlungen mit den Tarifpartnern

Aufgrund der umfangreichen Änderungen konnte seitens der ats-tms AG bzw. der Tarifpartner noch keine abschliessende Beurteilung von TARCO vorgenommen werden. Die Arbeiten, in deren Rahmen unter anderem die TARCO-Vorschläge seitens FMH in die tarifpartnerschaftliche Tarifstruktur integriert werden sollen, werden mindestens bis zum Ende des zweiten Quartals 2018 andauern. Damit ist klar, dass Mitte Juni 2018 seitens der ats-tms AG beim Bundesrat kein gemeinsamer Tarif der Tarifpartner eingereicht werden kann. Es ist vorgesehen, diesen gemeinsam ausgearbeiteten Tarif im Herbst 2018 den FMH-Organen vorzulegen und per Ende 2018 beim Bundesrat zur Genehmigung einzureichen.

## Der zweite Tarifeingriff löste einen Ansturm auf die Infoline aus

Der Bedarf nach aufklärenden und unterstützenden Antworten zur Anwendung des verordneten TARMED-Tarifs per 1. Januar 2018 war in den ersten Monaten des Jahres sehr gross. Bereits ab Mitte Dezember 2017 konnte eine signifikante Zunahme der schriftlichen Anfragen (E-Mail) und Telefone an die Infoline beobachtet werden. Deshalb wurde die Infoline im Monat Januar 2018 auf drei wöchentliche Zeitfenster und in den Monaten Februar und März auf zwei Zeitfenster pro Woche aufgestockt. Alleine im Januar 2018 konnten die Mitarbeitenden der Abteilung Ambulante Versorgung und Tarife rund 650 Telefonate führen und 1100 E-Mails beantworten. Dies entspricht rund 30 Telefongesprächen und 52 E-Mails pro Arbeitstag.

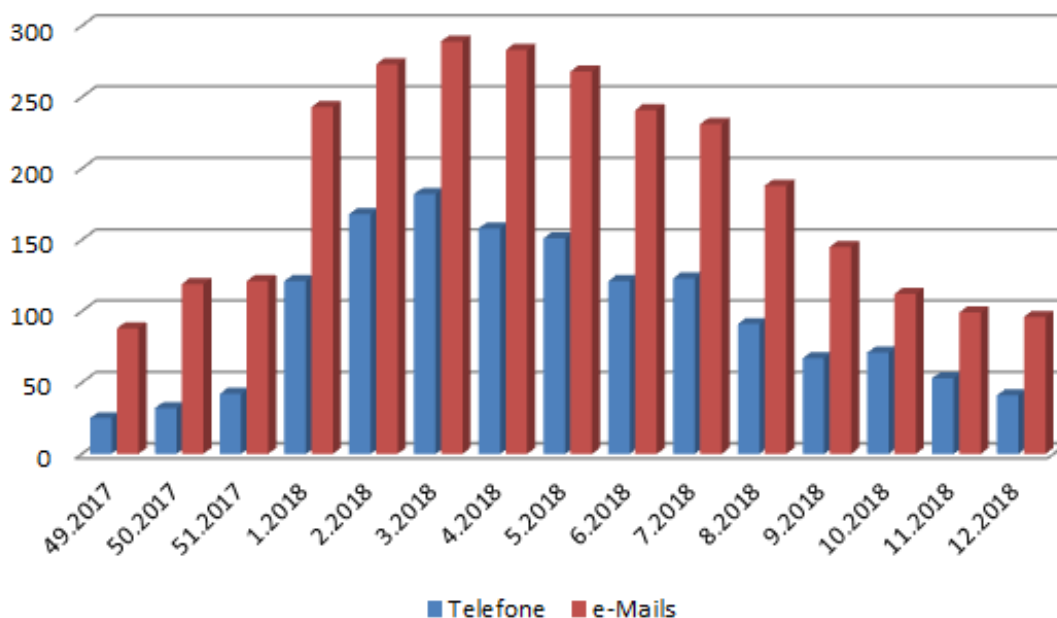


Abbildung 1: Anfragen im Zusammenhang mit dem zweiten Tarifeingriff des Bundesrates in den TARMED. Darstellung entspricht dem Zeitraum vom Anfang Dezember 2017 (KW 49) bis Ende März 2018 (KW 12).

Die vielen Anfragen zeigen, dass die vom Bundesamt für Gesundheit BAG durchgeführten Anpassungen des TARMED viele Fragen und Unklarheiten hervorbringen. Die Anwendung der verordneten Tarifstruktur ist damit eindeutig komplexer, unklarer und unübersichtlicher geworden. Die Differenzierung der zahlreichen Tarifpositionen führt u.a. auch dazu, dass die Rechnungen unnötig länger werden und die vom Bundesrat geforderte Transparenz der TARMED-Rechnungen damit nicht erfüllt werden kann.

### **Haben Sie Fragen zu TARMED oder anderen ambulanten Arzttarifen?**

Sie erreichen uns per E-Mail unter [tarife.ambulant\[at\]fmh.ch](mailto:tarife.ambulant[at]fmh.ch) oder telefonisch auf unserer Infoline:

**0900 340 340\***

**Montags 9 bis 12 Uhr**

**\*Im Festnetz: CHF 0.08/Min.**

## UV/MV/IV-Tarif: Keine Anpassung des Tarifvertrages – TARMED 1.08\_BR bleibt weiterhin gültig!

Anfang März 2018 haben wir über die bevorstehende und geplante Tarifierhebung im Bereich der Unfall-, Militär- und Invalidenversicherung betreffend Tarifstruktur TARMED informiert. Wie im KVG-Bereich war vorgesehen, dass ab 1. April 2018 neu die vom Bundesrat erlassene und ab 1. Januar 2018 gültige Tarifstruktur auch für den Bereich UV-/MV- und IVG als Übergangslösung angewendet werden soll (TARMED 1.09\_BR).

Zusätzlich zu dieser Tarifstruktur vereinbarten die MTK und die FMH eine zusätzliche Tarifstruktur mit den fehlenden oder veränderten spezifischen Positionen für den UV-/MV-/IV-Bereich («Tarif 007»).

Die Delegiertenversammlung der FMH stimmte diesem Vorgehen und der Unterzeichnung des Addendums zum Vertrag zwischen MTK und FMH an ihrer Sitzung vom 31. Januar 2018 einstimmig zu, allerdings **unter dem Vorbehalt, dass vor dessen Inkrafttreten am 31. März 2018 ein Letter of Intent (LOI) gemeinsam unter-**

**zeichnet wird, in dem die Eckwerte einer langfristigen partnerschaftlichen Tarif-Lösung festgehalten werden.**

Zwischenzeitlich konnte aber **keine Einigung** auf einen Letter of Intent (LOI) zwischen der MTK und FMH gefunden werden. Ausserdem wurde seitens MTK an Stelle der von der DV genehmigten Tarifstruktur eine reduzierte Tariffliste umgesetzt. Aus diesen Gründen hat die Delegiertenversammlung der FMH beschlossen, die Tarifanpassung im Bereich UV-/ MV- und IVG per 1. April 2018 **nicht zu ratifizieren**.

**Damit bleibt im Bereich der Unfall-, Militär- und Invalidenversicherung die bisherige TARMED-Version 1.08\_BR bis auf weiteres gültig und unverändert in Kraft.**

## Hinweis zum Tarifdelegierten-Tag der FMH

Der nächste Tarifdelegierten-Tag findet am 26. April 2018 im Hotel Bern in Bern statt und steht unter dem Titel «Der neue TARCO-Tarif nimmt Gestalt an». Hauptthemen des Nachmittags sind der Stand des Projektes TARCO und der laufenden Verhandlungen mit den Tarifpartnern, der zweite Tarifeingriff des Bundesrates in den TARMED sowie Neuigkeiten aus dem Praxislabor und der Arbeitsgruppe WZW. Zudem wird Herr Dr. med. Stefan Otto, Sektionsleiter medizinische Leistungen des BAG, über die Liste des Bundes mit Eingriffen, welche ab 1. Januar 2019 nur noch ambulant durchgeführt werden, berichten (ambulant vor stationär).

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer [Website](#).

Die persönlichen Einladungen sind Mitte März 2018 versendet worden. Kurzentschlossene können sich jedoch gerne noch nachmelden. Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Nachmittag mit Ihnen!

## Labor

### Save the date

Am Donnerstag, 6. September 2018 findet eine weitere SULM-Tagung statt mit dem Thema: «wissenschaftliche und politische Einblicke in die digitale Transformation».